



Serie 1X-F Benutzerhandbuch

Copyright	© 2023 Carrier. Alle Rechte vorbehalten.
Marken und Patente	CleanMe sowie Name und Logo von 1X-F Series sind Marken von Carrier. Andere in diesem Dokument verwendete Markennamen können Marken oder eingetragene Marken der Hersteller oder Anbieter der betreffenden Produkte sein.
Hersteller	Carrier Manufacturing Poland Spółka Z o.o. Ul. Kolejowa 24, 39-100 Ropczyce, Poland. Autorisierter EU-Produktionsvertreter: Carrier Fire & Security B.V., Kelvinstraat 7, 6003 DH Weert, Niederlande.
Version	REV 06. Dieses Dokument bezieht sich auf 1X-F Series Steuerzentralen mit Software-Version 2.3 oder neuer.
Konformität	
EU-Richtlinien	2014/30/EU (EMV-Richtlinie). Carrier erklärt hiermit, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen maßgeblichen Vorschriften der Richtlinie 2014/30/EU entspricht.
	2012/19/EU (EEAG-Richtlinie): Innerhalb der Europäischen Union dürfen mit dem EEAG-Logo gekennzeichnete Produkte nicht als unsortierter Hausmüll entsorgt werden. Um eine ordnungsgemäße Wiederverwertung zu gewährleisten, können Sie Produkte, die mit diesem Symbol versehen sind, beim Kauf eines gleichartigen neuen Produktes zu Ihrem Händler vor Ort bringen oder diese an den geeigneten Sammelstellen entsorgen. Weitere Informationen finden Sie unter: recyclethis.info .
	Batterierichtlinie 2006/66/EG: Dieses Produkt enthält eine Batterie, die in der EU nicht als Restmüll entsorgt werden darf. Genaue Informationen zur Batterie erhalten Sie in der Produktdokumentation. Die Batterie ist mit diesem Symbol gekennzeichnet, das möglicherweise Buchstaben enthält, die das Vorhandensein von Cadmium (Cd), Blei (Pb) oder Quecksilber (Hg) angeben. Um die ordnungsgemäße Wiederverwertung zu gewährleisten, geben Sie die Batterie beim Hersteller oder an einer entsprechend gekennzeichneten Sammelstelle ab. Weitere Informationen finden Sie unter: recyclethis.info .
Kontaktinformationen und Produktdokumentationen	Kontaktinformationen und aktuelle Produktdokumentationen finden Sie unter firesecurityproducts.com .

Inhalt

Wichtige Informationen 4

Haftungsbeschränkung 4

Produktwarnungen und Haftungsausschluss 4

Ratschläge 5

Beschreibung 6

Produktreihe 6

Betriebsmodi 6

Signalgeber- und Hauptmelderverzögerungen 7

Steuerzentrale Übersicht 8

Benutzeroberfläche für Steuerzentralen mit zwei und vier
Meldergruppen 8

Benutzeroberfläche für Steuerzentralen mit acht Meldergruppen 9

Bedientasten und Anzeigen 10

Akustische Signale 15

Zusammenfassung der Statusanzeigen 16

Betrieb der Brandmelderzentrale 21

Benutzerebenen 21

Bedienung auf der öffentlichen Benutzerebene 22

Betrieb auf der Benutzerebene „Bediener“ 25

Wartung 33

Regulatorische Informationen 34

Wichtige Informationen

Haftungsbeschränkung

Soweit es das geltende Recht zulässt, übernimmt Carrier keinerlei Haftung für entgangene Gewinne oder Geschäftsmöglichkeiten, Nutzungsausfall, Geschäftsunterbrechung, Datenverlust oder sonstige indirekte, besondere, zufällige oder Folgeschäden, und zwar weder aus unerlaubter Handlung, Fahrlässigkeit, Produkthaftung oder in sonstiger Weise. Da einige Rechtsordnungen keinerlei Ausschluss oder Beschränkung der Haftung für Folgeschäden oder zufällige Schäden zulassen, gilt die vorstehende Einschränkung in Ihrem Fall möglicherweise nicht. Unter keinen Umständen überschreitet die Gesamthaftung von Carrier jedoch den Kaufpreis des Produkts. Soweit es das geltende Recht zulässt, gilt die vorstehende Beschränkung auch dann, wenn Carrier von der Möglichkeit derartiger Schäden in Kenntnis gesetzt wurde und unabhängig vom Zweck des eingesetzten Rechtsmittels.

Das Produkt muss gemäß den Herstellerangaben in diesem Handbuch, den Richtlinien und geltenden Bestimmungen sowie den Anforderungen der zuständigen Behörden installiert werden.

Der Inhalt dieses Handbuchs wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt, um dessen Richtigkeit zu gewährleisten. Carrier übernimmt jedoch keine Verantwortung für Ungenauigkeiten oder Auslassungen.

Produktwarnungen und Haftungsausschluss

DIESE PRODUKTE SIND FÜR DEN VERKAUF AN UND DIE INSTALLATION DURCH QUALIFIZIERTES PERSONAL VORGESEHEN. CARRIER FIRE & SECURITY B.V. ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG DAFÜR, DASS NATÜRLICHE ODER JURISTISCHE PERSONEN, DIE UNSERE PRODUKTE ERWERBEN, SOWIE „AUTORISIERTE HÄNDLER“ ODER „AUTORISIERTE WIEDERVERKÄUFER“ ÜBER DIE ERFORDERLICHE QUALIFIKATION UND ERFAHRUNG VERFÜGEN, UM BRANDSCHUTZ- ODER SICHERHEITSTECHNISCHE PRODUKTE ORDNUNGSGEMÄSS ZU INSTALLIEREN.

Weitere Informationen zu Haftungsausschlüssen sowie zur Produktsicherheit finden Sie unter <https://firesecurityproducts.com/policy/product-warning/> oder scannen Sie den QR-Code:



Ratschläge

Ratschläge weisen auf bestimmte Bedingungen oder Verfahren hin, die zu unerwünschten Ergebnissen führen könnten. Erläuterungen und Beschreibungen zu den in diesem Dokument verwendeten Ratschlägen finden Sie weiter unten.

WARNUNG: Eine Warnmeldung verweist auf Bedingungen oder Vorgehensweisen, die zu Verletzungen führen oder lebensgefährlich sein können. Sie geben gleichzeitig Hinweise auf die zur Vermeidung dieser Gefahren zu ergreifenden Maßnahmen.

Achtung: Vorsichtshinweise machen auf eine mögliche Beschädigung des Geräts aufmerksam. Sie geben gleichzeitig Hinweise auf die zur Vermeidung solcher Beschädigungen zu ergreifenden Maßnahmen.

Hinweis: Hinweise informieren über Maßnahmen, die einen unnötigen Zeitverlust oder Aufwand zur Folge haben. Anhand der Beschreibungen in diesen Hinweisen lassen sich solche Verluste vermeiden. Hinweise machen auch auf wichtige Informationen aufmerksam, die Sie lesen sollten.

Beschreibung

Dies ist das Betriebshandbuch für die 1X-F Series-Brandmeldersteuerzentralen. Lesen Sie diese Anleitung und die gesamte Begleitdokumentation durch, bevor Sie dieses Produkt in Betrieb nehmen.

Produktreihe

1X-F Series umfasst die im Folgenden aufgeführten Modelle.

Tabelle 1: 1X-F Series-Modelle

Modell	Beschreibung
1X-F2	Brandsteuerzentrale mit zwei Meldergruppen
1X-F4	Brandsteuerzentrale mit Hauptmelder und vier Meldergruppen
1X-F8	Brandsteuerzentrale mit Hauptmelder und acht Meldergruppen

Auf den Modellen mit vier und acht Meldergruppen ist „Hauptmelder“ nicht in allen Betriebsmodi verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter „Signalgeber- und Hauptmelderverzögerungen“ auf Seite 7.

Betriebsmodi

Die unterstützten Betriebsmodi werden in der folgenden Tabelle aufgeführt. Der Standardbetriebsmodus ist EN 54-2.

Tabelle 2: Betriebsmodi

Betriebsmodus	Region
EN 54-2 (Standard)	Europäische Union
EN 54-2 Evakuierung	Europäische Union (Spanien)
EN 54-2 Skandinavien	Europäische Union (Skandinavien)
BS 5839-1	Großbritannien
NBN S 21-100	Belgien
NEN 2535	Niederlande

Die Wahl des verwendeten Betriebsmodus ist abhängig von Ihrem Standort und den spezifischen regionalen Anforderungen Ihrer Brandmelderzentrale.

Da es keine visuelle Anzeige des aktiven Betriebsmodus gibt, sollte Ihr Installations- oder Wartungsunternehmen vollständige Informationen bezüglich Ihrer Konfiguration zur Verfügung stellen.

Signalgeber- und Hauptmelderverzögerungen

Signalgeber- und Hauptmelderverzögerungen sind nicht für alle Betriebsmodi verfügbar. In folgender Tabelle wird die Verzögerungsverfügbarkeit für jeden Betriebsmodus aufgeführt.

Tabelle 3: Signalgeber- und Hauptmelderverzögerungen

Betriebsmodus	Signalgeber verzögert	Hauptmelder verzögert	Verlängerte Hauptmelderverzögerung
EN 54-2	Ja	Ja	Ja
EN 54-2 Evakuierung	Ja	Nein	Nein
EN 54-2 Skandinavien	Ja	Ja	Ja
BS 5839-1	Ja	Nein	Nein
NBN S 21-100	Ja (Evakuierungs- Signalgeber)	Ja (Warn-Signalgeber)	Nein
NEN 2535	Nein	Ja	Ja

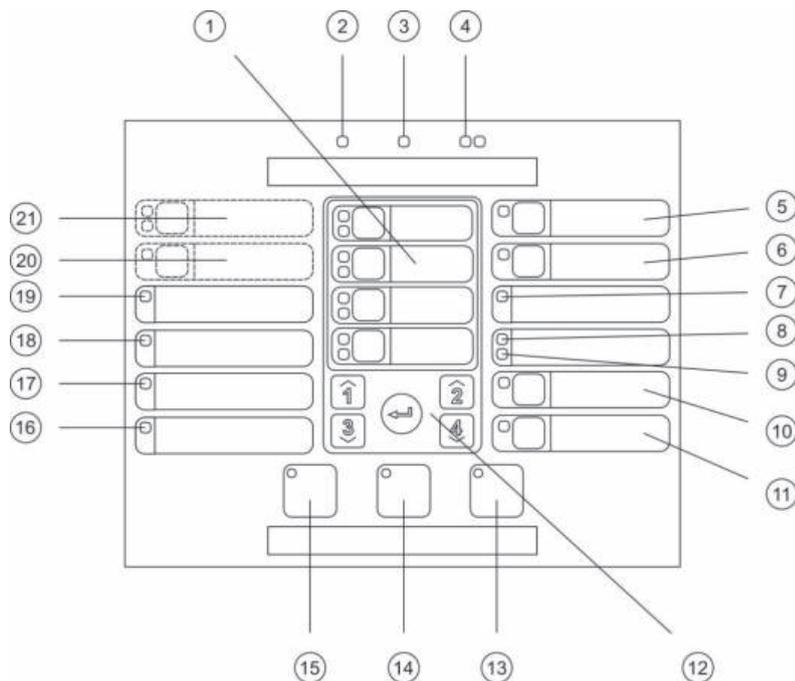
Hinweis: Hauptmelder ist nicht auf Steuerzentralen mit zwei Meldergruppen verfügbar.

Steuerzentrale Übersicht

In diesem Thema finden Sie eine Einführung zur Oberfläche der Steuerzentrale sowie zu den Bedientasten und Anzeigen.

Benutzeroberfläche für Steuerzentralen mit zwei und vier Meldergruppen

Abbildung 1: Benutzeroberfläche für Steuerzentralen mit zwei und vier Meldergruppen



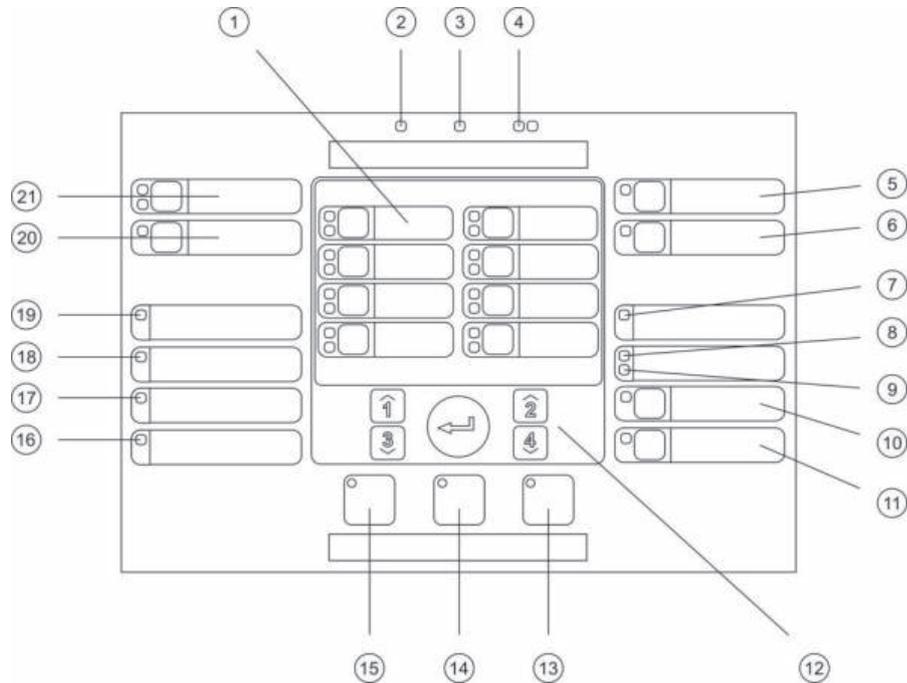
- | | |
|---|---|
| 1. Meldergruppentasten und LEDs (Z1, Z2 usw.) | 12. Konfigurationstasten |
| 2. LED „Netzteil“ | 13. Taste und LED „Reset“ |
| 3. LED „Störung“ (allgemein) | 14. Taste und LED „Summer aus“ |
| 4. LEDs „Brand“ (allgemein) | 15. Taste und LED „Signalgeber an/aus“ [2] |
| 5. Taste und LED „Signalgeber Störung/ Gesperrt/Test“ | 16. LED „System Störung“ |
| 6. Taste und LED „Signalgeber verzögert“ [2] | 17. LED „Ausserhalb des Service“ |
| 7. LED „Netzwerk Störung“ | 18. LED „Erdschluss“ |
| 8. LED „Service Melder“ [2] | 19. LED „Netzteil Störung“ |
| 9. LED „E/A Erweiterung Störung/Gesperrt“ | 20. Taste und LED „Hauptmelder verzögert“ [1], [2] |
| 10. Taste und LED „Sperrern“ (allgemein) | 21. Taste und LEDs „Hauptmelder AKTIVIERT/RÜCKMELDUNG“ und „Störung/Gesperrt/Test“ [1], [2] |
| 11. Taste und LED „Test“ (allgemein) | |

Hinweise

- [1] Steuerzentralen mit zwei Meldergruppen beinhalten weder Hauptmelder noch Warn-Signalgeber für NEN2535.
- [2] Regionale Abweichungen umfassen Änderungen an Tasten und LEDs der Benutzeroberfläche, die in Tabelle 4 auf Seite 10 aufgeführt werden.

Benutzeroberfläche für Steuerzentralen mit acht Meldergruppen

Abbildung 2: Benutzeroberfläche für Steuerzentralen mit acht Meldergruppen



- | | |
|--|---|
| 1. Meldergruppentasten und LEDs (Z1, Z2 usw.) | 12. Konfigurationstasten |
| 2. LED „Netzteil“ | 13. Taste und LED „Reset“ |
| 3. LED „Störung“ (allgemein) | 14. Taste und LED „Summer aus“ |
| 4. LEDs „Brand“ (allgemein) | 15. Taste und LED „Signalgeber an/aus“ [2] |
| 5. Taste und LED „Signalgeber Störung/Gesperrt/Test“ | 16. LED „System Störung“ |
| 6. Taste und LED „Signalgeber verzögert“ [2] | 17. LED „Ausserhalb des Service“ |
| 7. LED „Netzwerk Störung“ | 18. LED „Erdschluss“ |
| 8. LED „Service Melder“ [2] | 19. LED „Netzteil Störung“ |
| 9. LED „E/A Erweiterung Störung/Gesperrt“ | 20. Taste und LED „Hauptmelder verzögert“ [1], [2] |
| 10. Taste und LED „Sperrern“ (allgemein) | 21. Taste und LEDs „Hauptmelder AKTIVIERT/RÜCKMELDUNG“ und „Störung/Gesperrt/Test“ [1], [2] |
| 11. Taste und LED „Test“ (allgemein) | |

Hinweise

- [1] Steuerzentralen mit zwei Meldergruppen beinhalten weder Hauptmelder noch Warn-Signalgeber für NEN2535.
- [2] Regionale Abweichungen umfassen Änderungen an Tasten und LEDs der Benutzeroberfläche, die nachfolgend in Tabelle 4 aufgeführt werden.

Tabelle 4: Regionale Abweichungen von Tasten und LEDs der Benutzeroberfläche

Option	EN 54	NEN 2535	NBN S 21-100
6	Signalgeber verzögert	Löschanlage Störung/ Gesperrt/Test	Evakuierungs-Signalgeber verzögert
8	Service Melder	Störungswarnung Störung/Gesperrt	Service Melder
15	Signalgeber an/aus	Signalgeber an/aus	Evakuierung an/aus
20	Hauptmelder verzögert	Hauptmelder verzögert	Warn-Signalgeber verzögert
21	Hauptmelder AKTIVIERT/ RÜCKMELDUNG	Hauptmelder AKTIVIERT/ RÜCKMELDUNG	Warn-Signalgeber an/aus

Bedientasten und Anzeigen

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht der Bedientasten und Anzeigen der Steuerzentrale. Teilenummern beziehen sich auf Abbildung 1 auf Seite 8 und Abbildung 2 auf Seite 9.

Die vorliegend beschriebenen Betriebsfunktionen stehen möglicherweise nicht allen Benutzern zur Verfügung. Weitere Informationen zum Betrieb der Steuerzentrale und Zugriffsbeschränkungen finden Sie unter dem Thema „Betrieb der Brandmelderzentrale“ auf Seite 21.

Tabelle 5: Bedienelemente und LED-Anzeigen

Option	Bedienelement/LED	LED-Farbe	Beschreibung
1	Meldergruppentasten und LEDs	Rot/Gelb	<p>Sperrt oder testet eine Meldergruppe (bei gleichzeitigem Drücken der Taste „Sperrern (allgemein)“ oder „Test (allgemein)“).</p> <p>Eine rote LED signalisiert einen Alarm in der entsprechenden Meldergruppe.</p> <p>Eine rot blinkende LED signalisiert, dass der Brandalarm durch einen Melder aktiviert wurde. Eine rot leuchtende LED signalisiert, dass der Brandalarm durch einen Druckknopfmelder aktiviert wurde.</p> <p>Eine gelbe LED signalisiert eine Störung, einen Test oder eine Sperrung in der entsprechenden Meldergruppe.</p> <p>Eine gelb blinkende LED bedeutet, dass eine Störung aufgetreten ist. Eine gelb leuchtende LED zeigt an, dass die Meldergruppe gesperrt ist oder getestet wird.</p>
2	LED „Netzteil“	Grün	Zeigt an, dass das System ordnungsgemäß eingeschaltet wurde.
3	LED „Störung“ (allgemein)	Gelb	Zeigt eine Störung an. Zusätzlich blinkt die entsprechende Störungs-LED für Meldergruppe, Gerät oder Funktion.

Option	Bedienelement/LED	LED-Farbe	Beschreibung
4	LEDs „Brand“ (allgemein)	Rot	<p>Zeigt einen Brandalarm an.</p> <p>Blinkende LEDs signalisieren, dass der Brandalarm durch einen Melder aktiviert wurde.</p> <p>Leuchtende LEDs signalisieren, dass der Brandalarm durch einen Druckknopfmelder aktiviert wurde.</p> <p>Die entsprechende Meldergruppen-Alarm-LED zeigt die Quelle des Brandalarms an.</p>
5	<p>Taste und LED „Signalgeber Störung/Gesperrt/ Test“</p> <p>— oder —</p> <p>Taste und LED „Evakuierung Störung/Gesperrt/ Test“ für NBN S 21-100</p>	Gelb	<p>Sperrt oder testet Signalgeber (bei gleichzeitigem Drücken der Taste „Sperrn (allgemein)“ oder „Test (allgemein)“).</p> <p>Eine blinkende LED zeigt an, dass eine Störung der Signalgeber oder Evakuierungs-Signalgeber vorliegt. Eine durchgehend leuchtende LED zeigt an, dass die Signalgeber oder Evakuierungs-Signalgeber gesperrt sind oder getestet werden.</p>
6	<p>Taste und LED „Signalgeber verzögert“</p> <p>— oder —</p> <p>Verzögerung der Evakuierungs-Signalgeber für NBN S 21-100</p>	Gelb	<p>Aktiviert oder deaktiviert eine zuvor programmierte Verzögerung für Signalgeber oder Evakuierungs-Signalgeber. Stoppt die laufende Verzögerungszeit und aktiviert die Signalgeber oder Evakuierungs-Signalgeber.</p> <p>Eine leuchtende LED zeigt an, dass eine Verzögerung für Signalgeber oder Evakuierungs-Signalgeber konfiguriert und aktiviert wurde. Eine blinkende LED zeigt an, dass eine Verzögerung für Signalgeber oder Evakuierungs-Signalgeber gestartet wurde (Signalgeber werden nach Ablauf der Verzögerungszeit aktiviert).</p>
	<p>— oder —</p> <p>Taste und LED „Löschanlage Störung/Gesperrt/ Test“ für NEN 2535</p>		<p>Die Taste ist nicht belegt.</p> <p>Eine blinkende LED bedeutet, dass eine Störung vorliegt. Eine konstant leuchtende LED zeigt an, dass die Funktion gesperrt ist oder getestet wird.</p>
7	LED „Netzwerk Störung“	Gelb	<p>Wenn diese LED nicht leuchtet, ist die Steuerzentrale nicht mit einem Brandmeldernetzwerk verbunden.</p> <p>Eine LED, die in zehnstufigen Intervallen blinkt, zeigt an, dass die Steuerzentrale mit einem Brandmeldernetzwerk verbunden ist und keine Störungen vorliegen.</p> <p>Eine LED, die 30 Sekunden lang konstant aufleuchtet, weist darauf hin, dass die Steuerzentrale lokale Informationen anzeigt.</p> <p>Eine durchgehend leuchtende LED zeigt an, dass die Netzwerkverbindung der Steuerzentrale unterbrochen wurde.</p> <p>Eine blinkende LED zeigt Netzwerkstörungen an.</p>

Option	Bedienelement/LED	LED-Farbe	Beschreibung
8	LED „Service Melder“	Gelb	<p>Zeigt eine Störung von Meldern an, die durch Wartungsarbeiten behoben werden müssen (gilt nur für Melder, die CleanMe unterstützen).</p> <p>Hinweis: Um Informationen zu Meldergruppen zu erhalten, halten Sie die Taste „Summer aus“ gedrückt – eine blinkende gelbe Meldergruppen-LED weist darauf hin, dass der Melder einer Meldergruppe gewartet werden muss.</p>
	— oder —		
	LED „Störungswarnung Störung/Gesperrt“ für NEN 2535		Eine blinkende LED zeigt einen Verkabelungsfehler des Störungswarnungsausgangs an. Eine konstant leuchtende LED signalisiert, dass die Funktion abgeschaltet wurde.
9	LED „E/A Erweiterung Störung/Gesperrt“	Gelb	<p>Zeigt an, dass eine installierte Erweiterungsplatine gestört oder gesperrt ist.</p> <p>Eine blinkende LED zeigt eine Störung einer Erweiterungsplatine an. Eine konstant leuchtende LED weist auf eine gesperrte Erweiterungsplatine hin.</p>
10	Taste und LED „Sperrn“ (allgemein)	Gelb	<p>Sperrt eine Meldergruppe, Signalgeber, Hauptmelder, eine Löschanlage und Störungswarnungen (nur NEN 2535) oder Erweiterungs-E/A-Platinen (bei gleichzeitigem Drücken der entsprechenden Taste).</p> <p>Eine konstant leuchtende LED „Sperrn (allgemein)“ und die entsprechende LED „Störung/Gesperrt/Test“ für Meldergruppe, Signalgeber oder Hauptmelder weisen auf eine Sperrung hin.</p>
11	Taste und LED „Test“ (allgemein)	Gelb	<p>Testet eine Meldergruppe, Signalgeber, eine Löschanlage (nur NEN 2535) oder einen Hauptmelder (bei gleichzeitigem Drücken der entsprechenden Taste).</p> <p>Eine konstant leuchtende LED „Test (allgemein)“ und die entsprechende LED „Störung/Gesperrt/Test“ für Meldergruppe, Signalgeber oder Hauptmelder weisen auf einen Test hin.</p>
12	Zifferntastatur und Enter-Taste	N/A	<p>Für die Eingabe des Passworts für die Benutzerebene „Bediener“.</p> <p>Mit der Enter-Taste können auch ausgewählte Funktionen gesperrt oder getestet werden (bei gleichzeitigem Drücken der Taste „Sperrn (allgemein)“ oder „Test“).</p> <p>Bei Steuerzentralen in einem Netzwerk mit Bedien- und Anzeigefeldfunktionalität werden mithilfe der Enter-Taste lokale Steuerzentralenereignisse angezeigt.</p>

Option	Bedienelement/LED	LED-Farbe	Beschreibung
13	Taste „Reset“	Gelb	<p>Setzt die Steuerzentrale zurück und löscht alle aktuellen Systemereignisse (ausgenommen Störungsmeldungen der Erweiterungs-E/A-Platine).</p> <p>Eine konstant leuchtende LED weist darauf hin, dass die Benutzerebene „Bediener“ aktiv ist (siehe „Benutzerebenen“ auf Seite 21).</p>
14	Taste und LED „Summer aus“	Gelb	<p>Schaltet den Summer der Steuerzentrale stumm und bestätigt alle aktuellen Ereignisse.</p> <p>Eine konstant leuchtende LED weist darauf hin, dass alle aktuellen Ereignisse bestätigt wurden.</p>
15	Taste und LED „Signalgeber an/aus“	Rot	<p>Die LED zeigt an, was ein Drücken der Taste auslöst:</p> <p>Bei aktivierter LED (blinkend oder kontinuierlich leuchtend) werden die Brandsignalgeber durch Drücken der Taste ausgeschaltet.</p> <p>Bei deaktivierter LED werden die Signalgeber durch Drücken der Taste eingeschaltet (falls der Status der Brandmelderzentrale und der Betriebsmodus ein manuelles Einschalten der Signalgeber zulassen).</p> <p>Die LED zeigt auch den Status der Signalgeber an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine konstant leuchtende LED bedeutet, dass die Signalgeber aktiviert wurden (oder in Kürze aktiviert werden) • Eine blinkende LED zeigt an, dass eine Verzögerungszeit gestartet wurde (Signalgeber werden aktiviert, wenn die Verzögerungszeit abgelaufen ist oder die Verzögerung aufgehoben wird) • Eine deaktivierter LED zeigt an, dass die Signalgeber ausgeschaltet sind (oder in Kürze deaktiviert werden) <p>Hinweise</p> <p>Um eine sofortige Abschaltung der Signalgeber nach der erstmaligen Meldung des Alarms zu verhindern, lässt sich die Taste „Signalgeber an/aus“ durch Konfigurieren einer Verzögerungszeit vorübergehend blockieren.</p> <p>Abhängig von der Größe der installierten Anlage benötigt das System zur Verarbeitung der Befehle für die Aktivierung oder Deaktivierung der Signalgeber unter Umständen einige Sekunden. So kann z. B. die LED schon leuchten, während die Signalgeber noch nicht zu hören sind.</p>
	— oder —		
	Taste und LED „Evakuierung an/aus“ für NBN S 21-100		<p>Aktiviert bzw. deaktiviert die Evakuierungs-Signalgeber.</p> <p>Eine konstant leuchtende LED zeigt an, dass die Evakuierungs-Signalgeber aktiviert wurden.</p>

Option	Bedienelement/LED	LED-Farbe	Beschreibung
16	LED „System Störung“	Gelb	Zeigt Störungen im Prozessor der Steuerzentrale an.
17	LED „Außerhalb des Service“	Gelb	<p>Zeigt an, dass aufgrund des Zustands der Stromversorgung der Steuerzentrale die Brandmeldergruppen und -eingänge außer Betrieb sind.</p> <p>Die anderen Systemfunktionen bleiben aktiv (einschließlich Netzwerk und Ausgangsaktivierung).</p> <p>Eine durchgehend gelb leuchtende LED zeigt an, dass die Netzstromversorgung ausgefallen und die Batterieversorgung unzureichend ist. Eine blinkende gelbe LED zeigt an, dass die Netzstromversorgung ausgefallen und keine Batterieversorgung verfügbar ist.</p>
18	LED „Erdschluss“	Gelb	Zeigt eine Erdschlussstörung an.
19	LED „Netzteil Störung“	Gelb	<p>Zeigt eine Störung der Stromversorgung an.</p> <p>Eine blinkende LED zeigt an, dass eine Störung der Batterie oder Batteriesicherung vorliegt. Eine konstant leuchtende LED bedeutet, dass eine Störung der Netzversorgung oder der Netzsicherung anliegt.</p>
20	<p>Taste und LED „Hauptmelder verzögert“</p> <p>— oder —</p> <p>Warn-Signalgeber verzögert für NBN S 21-100</p>	Gelb	<p>Aktiviert oder deaktiviert eine zuvor konfigurierte Verzögerung für Hauptmelder oder Warn-Signalgeber. (Bei Warn-Signalgebern wird hierdurch eine laufende Verzögerungszeit gestoppt und der Signalgeber aktiviert.)</p> <p>Eine konstant leuchtende LED bedeutet, dass eine Verzögerung für Hauptmelder oder Warn-Signalgeber konfiguriert und aktiviert wurde. Eine blinkende LED zeigt an, dass eine Verzögerung für Hauptmelder oder Warn-Signalgeber gestartet wurde (Hauptmelder werden nach Ablauf der Verzögerungszeit aktiviert).</p>
21	<p>Taste und LED „Hauptmelder AKTIVIERT/RÜCKMELDUNG“</p> <p>— oder —</p> <p>Taste und LED „Warnung ein/aus“ für NBN S 21-100</p>	Rot	<p>Hebt eine zuvor konfigurierte Verzögerung auf und aktiviert Hauptmelder-Verzögerung.</p> <p>Eine blinkende LED signalisiert, dass der Hauptmelder aktiviert wurde. Eine konstant leuchtende LED zeigt an, dass das Hauptmeldersignal von der Fernüberwachung bestätigt wurde.</p> <p>Aktiviert bzw. deaktiviert die Warn-Signalgeber.</p> <p>Eine konstant leuchtende LED zeigt an, dass die Warn-Signalgeber aktiviert wurden.</p>

Option	Bedienelement/LED	LED-Farbe	Beschreibung
22	Taste und LED „Hauptmelder Störung/Gesperrt/ Test“ — oder — Taste und LED „Warnung Störung/Gesperrt/ Test“ für NBN S 21-100	Gelb	Zeigt an, dass der Hauptmelder gestört ist, deaktiviert ist oder getestet wird. Eine blinkende LED bedeutet, dass eine Störung anliegt. Eine konstant leuchtende LED zeigt an, dass die Funktion gesperrt ist oder getestet wird.

Akustische Signale

Der Summer der Steuerzentrale dient als akustisches Signal für Systemereignisse. Das Signal kann als kontinuierlicher Ton oder als Folge kurzer Töne ausgegeben werden.

Tabelle 6: Akustische Signale

Anzeige	Beschreibung
Der Summer der Brandmelderzentrale gibt einen kontinuierlichen Signalton aus.	Weist auf einen Brandalarm oder eine Systemstörung hin
Der Summer der Brandmelderzentrale gibt eine Folge kurzer Töne aus.	Weist auf alle anderen Arten von Störungen hin

Zusammenfassung der Statusanzeigen

Dieser Abschnitt enthält eine Zusammenfassung der Standardstatusanzeigen der Steuerzentrale.

Ruhezustand (Normalstatus)

Ruhezustand (oder Normalstatus) wird folgendermaßen angezeigt:

- LED „Netzteil“: Leuchtet konstant.
- LED „Signalgeber oder Evakuierung verzögert“: Leuchtet konstant, wenn eine Verzögerung für einen Signalgeber oder eine Evakuierung aktiviert wurde.
- LED „Hauptmelder oder Warnung verzögert“: Leuchtet konstant, wenn eine Verzögerung für einen Hauptmelder oder eine Warnung aktiviert wurde.
- Summer der Steuerzentrale: Aus.

Brand

Der Brandalarmstatus wird folgendermaßen angezeigt:

- LEDs „Brand (allgemein)“: Blinken, wenn der Alarm von einem Melder aktiviert wurde. Leuchten durchgehend, wenn der Alarm durch einen Druckknopfmelder aktiviert wurde.
- LED „Meldergruppe“: Blinkt rot, wenn der Alarm von einem Melder aktiviert wurde. Leuchtet durchgehend rot, wenn der Alarm durch einen Druckknopfmelder aktiviert wurde. Zeigt die Meldergruppen an, die sich im Alarmstatus befinden.
- LED „Signalgeber verzögert“: Leuchtet konstant, wenn eine Verzögerung für einen Signalgeber aktiviert wurde. Blinkt, wenn die Verzögerungszeit läuft. Leuchtet konstant, wenn die Signalgeber aktiv sind (Signal ertönt).
- LED „Hauptmelder verzögert“: Blinkt langsam, wenn eine Verzögerungszeit für einen Hauptmelder läuft. Blinkt schnell, wenn eine verlängerte Verzögerungszeit für einen Hauptmelder läuft.
- LED „Hauptmelder AKTIVIERT/RÜCKMELDUNG“: Blinkt, wenn der Hauptmelder aktiviert ist. Leuchtet konstant, wenn das Hauptmeldersignal von der Fernüberwachung bestätigt wurde.
- Summer der Steuerzentrale: Ertönt dauerhaft.

Alarmer von Druckknopfmeldern haben Vorrang gegenüber Alarmen von automatischem Meldern. Falls ein Alarm durch beide Geräte ausgelöst wurde, leuchten die LEDs „Brand“ und die (roten) Alarm-LEDs „Meldergruppe“ konstant.

Beim Betrieb von NBN S 21-100 gibt es folgende Anzeigen:

- LED „Evakuierung verzögert“: Leuchtet konstant, wenn eine Verzögerung für Evakuierungen aktiviert wurde. Blinkt, wenn die Verzögerungszeit läuft. Leuchtet konstant, wenn die Evakuierungs-Signalgeber aktiv sind (Signal ertönt).

- LED „Warnung verzögert“: Blinkt langsam, wenn eine Verzögerungszeit für einen Warn-Signalgeber läuft.
- LED „Warnung an/aus“: Leuchtet konstant, wenn Signalgeber aktiv sind (Signal ertönt).

Evakuierung

Diese Funktion steht nur bei Evakuierungen gemäß EN 54-2 und Betrieb gemäß NBN S 21-100 zur Verfügung.

Im Evakuierungsstatus werden die Signalgeber durch die Zentrale ohne erkannte Meldergruppenalarme aktiviert. Der Status wird wie folgt angezeigt.

Für Evakuierungen gemäß EN 54-2 und Betrieb gemäß NBN S 21-100:

- LEDs „Brand (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- Signalgeber: Aktiv (Signal ertönt).
- LED „Signalgeber an/aus“: Leuchtet konstant.
- Summer der Steuerzentrale: Ertönt dauerhaft.

Beim Betrieb gemäß NBN S 21-100 gibt es folgende zusätzliche Anzeigen:

- LED „Evakuierung an/aus“: Leuchtet konstant, wenn die Evakuierungs-Signalgeber aktiv sind (Signal ertönt).
- LED „Warnung an/aus“: Leuchtet konstant, wenn Warn-Signalgeber aktiv sind (Signal ertönt).

Störung

Anzeige allgemeiner Störungen:

- LED „Störung (allgemein)“: Blinkt.
- LED der entsprechenden Meldergruppe, Funktion oder des Geräts: Blinkt gelb.
- Summer der Steuerzentrale: Gibt eine Folge von Tönen aus.

Anzeige von Störungen bei der Netzstromversorgung oder Netzsicherung:

- LED „Störung (allgemein)“: Blinkt.
- LED „Netzteil Störung“: Leuchtet konstant.
- Summer der Steuerzentrale: Gibt eine Folge von Tönen aus.

Anzeige von Störungen bei der Batteriestromversorgung und Batteriesicherung:

- LED „Störung (allgemein)“: Blinkt.
- LED „Netzteil Störung“: Blinkt.
- Summer der Steuerzentrale: Gibt eine Folge von Tönen aus.

Anzeige von Erdschluss

- LED „Störung (allgemein)“: Blinkt.
- LED „Erdschluss“: Leuchtet konstant.
- Summer der Steuerzentrale: Gibt eine Folge von Tönen aus.

Hinweis: Wenden Sie sich an Ihr mit der Wartung beauftragtes Unternehmen, um die Ursache aller gemeldeten Störungen untersuchen zu lassen.

Sperrungen

Gesperrte Meldergruppen werden folgendermaßen angezeigt:

- LED „Sperrungen (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- Entsprechende LED „Meldergruppe“: Leuchtet durchgehend gelb.
- Summer der Steuerzentrale: Aus.

Gesperrte Signalgeber (oder Evakuierung gemäß NBN S 21-100) werden wie folgt angezeigt:

- LED „Sperrungen (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- LED „Signalgeber“: Leuchtet durchgehend gelb.
- Summer der Steuerzentrale: Aus.

Gesperrte Hauptmelder (oder Warnungen für NBN S 21-100) werden wie folgt angezeigt:

- LED „Sperrungen (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- LED „Hauptmelder“: Leuchtet durchgehend gelb.
- Summer der Steuerzentrale: Aus.

Gesperrte Erweiterungsplatinen werden folgendermaßen angezeigt:

- LED „Sperrungen (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- LED „E/A“: Leuchtet durchgehend gelb.
- Summer der Steuerzentrale: Aus.

Eine gesperrte Löschanlage wird folgendermaßen angezeigt:

- LED „Sperrungen (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- LED „Löschanlage“: Leuchtet durchgehend gelb.
- Summer der Steuerzentrale: Aus.

Gesperrte Störungswarnungen werden folgendermaßen angezeigt:

- LED „Sperrungen (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- LED „Störungswarnung“: Leuchtet durchgehend gelb.
- Summer der Steuerzentrale: Aus.

Tests

Ein Meldergruppentest wird folgendermaßen angezeigt:

- LED „Test (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- Entsprechende LED „Meldergruppe“: Leuchtet durchgehend gelb.
- Summer der Steuerzentrale: Aus.

Ein Signalgebertest (oder Evakuierungstest gemäß NBN S 21-100) wird wie folgt angezeigt:

- LED „Test (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- LED „Signalgeber“: Leuchtet durchgehend gelb.
- Summer der Steuerzentrale: Aus.

Ein Hauptmeldertest (oder Warnungstest gemäß NBN S 21-100) wird wie folgt angezeigt:

- LED „Test (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- LED „Hauptmelder AKTIVIERT/RÜCKMELDUNG“: Leuchtet durchgehend gelb.
- Summer der Steuerzentrale: Aus.

Ein Löschanlagentest wird wie folgt angezeigt (nur NEN 2535):

- LED „Test (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- LED „Löschanlage“: Leuchtet durchgehend gelb.
- Summer der Steuerzentrale: Aus.

Außerhalb des Service

Die Steuerzentrale ist außerhalb des Service, wenn eine unzureichende oder keine Netzstromversorgung oder Batteriestromversorgung vorliegt.

Meldergruppen- und Eingangsüberwachung funktionieren nicht, das restliche System ist jedoch in Betrieb. In diesem Zustand empfängt die Steuerzentrale möglicherweise Netzwerkereignisse, durch die ihre Ausgänge aktiviert werden.

„Außerhalb des Service“ wird folgendermaßen angezeigt:

- LED „Außerhalb des Service“: Leuchtet konstant.
- LED „Netzteil Störung“: Blinkt, wenn keine Netzstromversorgung vorliegt und die Batteriespannung unzureichend ist. Leuchtet konstant, wenn die Netzstromversorgung unzureichend ist und keine Batteriespannung erkannt wird.
- Summer der Steuerzentrale: Gibt eine Folge von Tönen aus.

Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, kehrt die Steuerzentrale zu ihrem vorherigen Status zurück.

Hinweis: Wenn die Steuerzentrale *Außerhalb des Service* anzeigt, ist die Brandmelderzentrale teilweise inaktiv, und Ihr Standort ist nicht ordnungsgemäß geschützt. Wenden Sie sich unverzüglich an Ihr mit der Installation oder Wartung beauftragtes Unternehmen, um das Problem untersuchen zu lassen.

Betrieb der Brandmelderzentrale

Benutzerebenen

Zu Ihrer Sicherheit ist der Zugang zu bestimmten Funktionen des Produkts durch Benutzerebenen beschränkt. Im Folgenden werden die Zugriffsberechtigungen der einzelnen Benutzerebenen erläutert.

Öffentlicher Benutzer

Die öffentliche Benutzerebene ist die Standardbenutzerebene.

Auf dieser Ebene können grundlegende Aufgaben durchgeführt werden, um über die Steuerzentrale auf Brandalarme und/oder Störungen zu reagieren. Es ist kein Passwort erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt „Bedienung auf der öffentlichen Benutzerebene“ unten.

Bediener

Auf der Benutzerebene „Bediener“ können zusätzliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Steuerung und Wartung des Systems durchgeführt werden. Sie ist für autorisierte Benutzer vorgesehen, die für die Bedienung der Steuerzentrale geschult wurden.

Das Standardpasswort für den Bediener/Wartungsbenediener lautet 2222.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Betrieb auf der Benutzerebene „Bediener“ auf Seite 25.

Es handelt sich um eine eingeschränkte, passwortgeschützte Benutzerebene. Um auf diese Benutzerebene zugreifen zu können, muss das entsprechende Passwort über die Zifferntastatur eingegeben und mit der Enter-Taste bestätigt werden.

Ein lang anhaltender Signalton und eine konstant leuchtende LED „Reset“ zeigen an, dass das richtige Passwort eingegeben wurde und die Benutzerebene „Bediener“ aktiv ist. Drei kurze Signaltöne in Kombination mit einer blinkenden LED „Störung (allgemein)“ zeigen an, dass ein falsches Passwort eingegeben wurde.

Wenn Sie nicht innerhalb von fünf Minuten eine Taste drücken, wechselt die Steuerzentrale automatisch von der Benutzerebene „Bediener“ zurück zur öffentlichen Benutzerebene.

Hinweis: Die Steuerzentrale ist auch als Variante mit Zugangsschlüssel erhältlich. Der Schlüsselschalter befindet sich auf der Abdeckung der Steuerzentrale. Bei dieser Variante kann sowohl mit dem Schlüssel als auch mit dem Passwort auf die Benutzerebene „Bediener“ zugegriffen werden.

Bedienung auf der öffentlichen Benutzerebene

Die Funktionen der öffentlichen Benutzerebene stehen jedem Nutzer zur Verfügung. Ein Passwort ist nicht erforderlich.

Folgende Aktionen können auf der öffentlichen Benutzerebene ausgeführt werden:

- Bestätigen eines Systemereignisses und Abschalten des Summers der Steuerzentrale
- Abbrechen der Verzögerung für einen aktiven Signalgeber (oder Evakuierung gemäß NBN S 21-100)
- Abbrechen der Verzögerung für einen aktiven Hauptmelder (oder Warnung gemäß NBN S 21-100)
- Testen der LEDs und des Summers der Steuerzentrale
- Einschränkung der Anzeige auf lokale Erkennungen (bei Steuerzentralen mit Bedien- und Anzeigefeld)

Bestätigen eines Systemereignisses und Abschalten des Summers der Steuerzentrale

Um ein Systemereignis zu bestätigen und den Summer der Steuerzentrale abzuschalten, drücken Sie die Taste „Summer aus“.

Eine konstant leuchtende LED „Summer aus“ zeigt an, dass der Summer ausgeschaltet und alle aktuellen Ereignisse bestätigt wurden.

Abbrechen der Verzögerung für einen aktiven Signalgeber (oder der Verzögerung einer Evakuierung gemäß NBN S 21-100)

Wenn eine Signalgeberverzögerung (oder Evakuierungsverzögerung gemäß NBN S 21-100) aktiviert wurde und läuft, kann mit der Taste „Signalgeber verzögert“ (bzw. mit der Taste „Evakuierung verzögert“ für NBN S 21-100) die Verzögerung abgebrochen und der Signalgeber sofort aktiviert werden.

Bei Signalgebern (für Evakuierungen gemäß EN 54-2) und Evakuierungen (gemäß NBN S 21-100) können Verzögerungen abgebrochen und Signalgeber sofort aktiviert werden, indem die Taste „Signalgeber ein/aus“ (bzw. „Evakuierung ein/aus“ für NBN S 21-100) gedrückt wird.

Eine Signalgeberverzögerung (oder Evakuierungsverzögerung gemäß NBN S 21-100) wird wie folgt angezeigt:

- Konstant leuchtende LED „Signalgeber verzögert“ (bzw. LED „Evakuierung verzögert“ für NBN S 21-100): Eine Verzögerung ist aktiviert.
- Blinkende LED „Signalgeber verzögert“ (bzw. LED „Evakuierung verzögert“ für NBN S 21-100) während eines Brandalarms: Eine konfigurierte Verzögerung ist aktiv (Signalgeber werden nach Ablauf der konfigurierten Verzögerungszeit oder durch Abbrechen der Verzögerung aktiviert).

Ein von einem Druckknopfmelder ausgelöster Brandalarm setzt alle programmierten Verzögerungen außer Kraft und aktiviert die Signalgeber sofort.

Abbrechen der Verzögerung für einen aktiven Hauptmelder (oder Warnungsverzögerung gemäß NBN S 21-100)

Wenn eine Verzögerung für Hauptmelder (oder eine Warnungsverzögerung gemäß NBN S 21-100) aktiviert wurde und läuft, drücken Sie die Taste „Hauptmelder aktiviert“ (bzw. die Taste „Warnung an/aus“ für NBN S 21-100) oder die Taste „Hauptmelder verzögert“ (bzw. die Taste „Warnung verzögert“ für NBN S 21-100), um die Verzögerung abzubrechen und die Hauptmelder (oder Warnung gemäß NBN S 21-100) sofort zu aktivieren.

Eine Hauptmelderverzögerung (oder Warnungsverzögerung gemäß NBN S 21-100) wird wie folgt angezeigt:

- Konstant leuchtende LED „Hauptmelder verzögert“ (bzw. LED „Warnung verzögert“ für NBN S 21-100): Eine Verzögerung ist aktiviert.
- Blinkende LED „Hauptmelder verzögert“ (bzw. LED „Warnung verzögert“ für NBN S 21-100) während eines Brandalarms: Eine konfigurierte Verzögerung ist aktiv. Der Hauptmelder (bzw. die Warnung gemäß NBN S 21-100) wird aktiviert, wenn die konfigurierte Verzögerungszeit abläuft oder die Verzögerung abgebrochen wird.

Ein durch einen Druckknopfmelder ausgelöster Brandalarm setzt alle konfigurierten Verzögerungen außer Kraft und aktiviert den Hauptmelder (bzw. die Warnung gemäß NBN S 21-100) sofort.

Testen der LED-Anzeigen und des Summers der Steuerzentrale

Um einen Test der LED-Anzeigen und des Summers der Steuerzentrale auszuführen, halten Sie die Taste „Test“ mindestens drei Sekunden lang gedrückt.

Der Test wird wie folgt angezeigt:

- LED „Störung (allgemein)“: Blinkt.
- LED „System Störung“: Blinkt.
- Alle übrigen LEDs: Leuchten konstant.
- Summer der Steuerzentrale: Ertönt dauerhaft.

Der Test wird so lange fortgesetzt, wie die Taste „Test“ gedrückt gehalten wird (automatische Zeitüberschreitung nach 12 Sekunden). Wenn der Test abgeschlossen ist, kehrt die Steuerzentrale zu ihrem vorherigen Status zurück.

Hinweis: An das Störungsrelais der Steuerzentrale angeschlossene Geräte werden für die Dauer des Tests ebenfalls aktiviert.

Einschränkung der Anzeige auf lokale Erkennungen

Bei Steuerzentralen, die mit einem Brandmeldernetzwerk verbunden und mit einem Bedien- und Anzeigefeld ausgestattet sind, werden Erkennungen aktiviert, wenn bei einer beliebigen Steuerzentrale im angezeigten Netzwerk die Funktion aktiviert ist. Bei im Brandmeldernetzwerk globalen Meldergruppenanzeigen ist es nicht erforderlich, die anderen Steuerzentralen mit ihren Meldergruppenanzeigen anzuzeigen.

Daher werden auf allen Steuerzentralen die Informationen lokaler und entfernter Orte angezeigt. Wenn auf der Steuerzentrale nur lokale Informationen angezeigt werden sollen:

- Drücken Sie die Enter-Taste mindestens 3 Sekunden lang.
- Die kontinuierlich leuchtende LED „Netzwerk Störung“ zeigt an, dass die Remoteanzeigen vorübergehend deaktiviert sind.
- 30 Sekunden lang werden nur lokale Informationen angezeigt. Danach erlischt die LED „Netzwerk Störung“. Die Steuerzentrale zeigt konfigurationsgemäß wieder Informationen lokaler und entfernter Orte an.

Beispiel 1

In einem konventionellen System mit 16 Meldergruppen sind zwei Steuerzentralen mit je 8 Meldergruppen vorhanden, die sich gegenseitig anzeigen. Sie möchten herausfinden, bei welcher Steuerzentrale eine Netzteilstörung aufgetreten ist. Drücken Sie dazu 3 Sekunden lang die Enter-Taste. Für die Steuerzentrale ohne Netzteilstörung wird die Störungsanzeige deaktiviert.

Beispiel 2

In einem konventionellen System mit 16 Meldergruppen sind zwei Steuerzentralen mit je 8 Meldergruppen vorhanden, die sich nicht gegenseitig anzeigen. Eine Steuerzentrale deckt die Meldergruppen 1 bis 8 ab, die andere Steuerzentrale deckt die Meldergruppen 8 bis 15 ab. Meldergruppe 8 wird doppelt überwacht, sodass Ereignisausgänge der einen Melderzentrale für Meldergruppe 8 auch in der anderen Melderzentrale aktiviert werden.

Wenn ein fehlerhaftes Gerät Fehlalarme in Meldergruppe 8 von Steuerzentrale 1 auslöst, kann dieser Alarm deaktiviert, die Überwachung von Meldergruppe 8 jedoch über Steuerzentrale 2 beibehalten werden. Die gelbe LED für Meldergruppe 8 wird für beide Steuerzentralen aktiviert. Anschließend werden durch einen Alarm von Steuerzentrale 2 für Meldergruppe 8 beide Steuerzentralen aktiviert, und die roten und gelben LEDs beider Steuerzentralen zeigen die entsprechenden Signale für Meldergruppe 8 an.

Wenn Sie die Enter-Taste von Steuerzentrale 1 drei Sekunden lang drücken, wird die rote LED für Meldergruppe 8 deaktiviert. Dies zeigt an, dass Meldergruppe 8 für diese Steuerzentrale gesperrt ist. Nun wissen Sie, dass der Alarm für Meldergruppe 8 von Steuerzentrale 2 ausgelöst wird. Sie können dies überprüfen, indem Sie auf Steuerzentrale 2 drei Sekunden lang die Enter-Taste drücken, sodass die gelbe LED erlischt.

Betrieb auf der Benutzerebene „Bediener“

Die Benutzerebene „Bediener“ ist passwortgeschützt und für autorisierte Benutzer vorgesehen, die für die Bedienung der Steuerzentrale zu Steuerungs- und Wartungszwecken geschult wurden. Das Standardpasswort für Bediener lautet 2222.

Auf dieser Benutzerebene können auch die Aufgaben ausgeführt werden, die im Thema „Bedienung auf der öffentlichen Benutzerebene“ auf Seite 22 aufgeführt sind.

Auf dieser Benutzerebene können Sie:

- Brandmelderzentrale zurücksetzen (Reset)
- Signalgeber (oder Evakuierungen gemäß NBN S 21-100) ausschalten oder erneut einschalten
- Signalgeber vor der Aktivierung stummschalten
- Signalgeber im Evakuierungsmodus einschalten
- Eine konfigurierte Signalgeberverzögerung (oder Evakuierungsverzögerung gemäß NBN S 21-100) aktivieren oder deaktivieren
- Eine konfigurierte Hauptmelderverzögerung (oder Warnungsverzögerung gemäß NBN S 21-100) aktivieren oder deaktivieren
- Eine konfigurierte verlängerte Hauptmelderverzögerung aktivieren oder deaktivieren
- Meldergruppen testen [1]
- Meldergruppen deaktivieren oder aktivieren [1]
- Signalgeber (oder Evakuierungen gemäß NBN S 21-100) testen
- Signalgeber (oder Evakuierungen gemäß NBN S 21-100) deaktivieren oder aktivieren [1]
- Hauptmelder (oder Warnungen gemäß NBN S 21-100) testen
- Hauptmelder (oder Warnungen gemäß NBN S 21-100) deaktivieren oder aktivieren [1]
- Weitere Funktionen (sämtliche Erweiterungsplatinen, Löschanlagen und Störungswarnungsausgänge) deaktivieren oder aktivieren

[1] Diese Vorgänge können durchgeführt werden, wenn sich die Steuerzentrale im Alarmzustand befindet.

Zurücksetzen der Steuerzentrale

Hinweis: Untersuchen Sie alle Alarmer und Systemstörungen, bevor Sie die Steuerzentrale zurücksetzen.

Um die Brandmelderzentrale zurückzusetzen und alle aktuellen Systemereignisse zu löschen, drücken Sie die Taste „Reset“. Systemereignisse, die nicht behoben wurden, werden nach Beenden des Reset-Vorgangs weiterhin angezeigt.

Ausschalten oder erneutes Einschalten von Signalgebern (oder Evakuierungen gemäß NBN S 21-100)

Um die Signalgeber (oder Evakuierungen gemäß NBN S 21-100) auszuschalten, drücken Sie die Taste „Signalgeber an/aus“ (bzw. „Evakuierung ein/aus“ für NBN S 21-100). Drücken Sie die Taste erneut, um ausgeschaltete Signalgeber (oder Evakuierungen gemäß NBN S 21-100) wieder einzuschalten.

Eine konstant leuchtende LED „Signalgeber an/aus“ bedeutet, dass die Signalgeber aktiviert wurden (den Signalton abgeben).

Stummschalten der Signalgeber vor der Aktivierung (Deaktivierungszeit für Signalgeberabschaltung)

Eine blinkende LED „Signalgeber an/aus“ bedeutet, dass die Verzögerungszeit gestartet wurde und eine Abschaltung der Signalgeber (vor der Aktivierung) durch Drücken der Taste „Signalgeber an/aus“ möglich ist (nicht verfügbar für NBN S 21-100).

Um eine sofortige Abschaltung der Signalgeber nach der erstmaligen Meldung des Alarms zu verhindern, lässt sich die Taste „Signalgeber an/aus“ durch Konfigurieren einer Verzögerungszeit (Standardeinstellung: 1 Minute) vorübergehend blockieren, während der eine programmierte Signalgeber-Verzögerung abläuft.

Die Deaktivierungszeit beginnt zu laufen, sobald die Brandmelderzentrale in den Alarmstatus versetzt wird und die programmierte Signalgeber-Verzögerung startet.

Während der programmierten Deaktivierungszeit ist die LED „Signalgeber an/aus“ deaktiviert und eine Abschaltung der Signalgeber (vor der Aktivierung) durch Drücken der Taste „Signalgeber an/aus“ ist nicht möglich.

Im Zeitraum zwischen dem Ende der programmierten Deaktivierungszeit und dem Ende der programmierten Signalgeber-Verzögerung (bei blinkender LED „Signalgeber an/aus“) können die Signalgeber durch Drücken der Taste „Signalgeber an/aus“ stummgeschaltet werden (vor der Aktivierung).

Eine programmierte Signalgeber-Verzögerung kann sogar noch während der laufenden Verzögerung (und bei aktivierten Signalgebern) durch Drücken der Taste „Signalgeber verzögert“ aufgehoben werden.

Einschalten von Signalgebern im Evakuierungsmodus

Wenn die Steuerzentrale im Evakuierungsmodus gemäß EN 54-2 konfiguriert wurde, können die Signalgeber mithilfe der Taste „Signalgeber an/aus“ ohne Brandalarm eingeschaltet werden.

Wenn die Steuerzentrale im Evakuierungsmodus gemäß NBN S 21-100 konfiguriert wurde, können die Evakuierungs-Signalgeber mithilfe der Taste „Evakuierung an/aus“ ohne Brandalarm eingeschaltet werden.

Die Signalgeber-Funktionalität ist von der Konfiguration abhängig und, je nach den von Ihrem Installations- oder Wartungsunternehmen festgelegten Einstellungen, werden ausgeschaltete Signalgeber möglicherweise bei jedem Alarm erneut ausgelöst. Wenden Sie sich an Ihr mit Installation oder Wartung beauftragtes Unternehmen, um sämtliche Einzelheiten Ihrer Konfiguration zu bestätigen.

Hinweis: Signalgeber werden stets wieder eingeschaltet, wenn sich die Steuerzentrale im automatischen Alarmzustand befindet und ein manueller Alarm registriert wird.

Aktivieren oder Deaktivieren einer konfigurierten Signalgeberverzögerung (oder Evakuierungsverzögerung gemäß NBN S 21-100)

Um eine konfigurierte Signalgeberverzögerung (oder Evakuierungsverzögerung gemäß NBN S 21-100) zu aktivieren, drücken Sie die Taste „Signalgeber verzögert“ (bzw. „Evakuierung verzögert“ für NBN S 21-100). Um die Verzögerung zu deaktivieren, drücken Sie die Taste erneut.

Hinweis: Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist konfigurationsabhängig und die Funktionalität kann für jede Meldergruppe unterschiedlich ausfallen. Wenden Sie sich an das mit der Installation oder Wartung Ihrer Brandmelderzentrale beauftragte Unternehmen, um diese Verfügbarkeit zu bestätigen.

Aktivieren oder Deaktivieren einer konfigurierten Hauptmelderverzögerung (oder Warnungsverzögerung gemäß NBN S 21-100)

Um eine konfigurierte Hauptmelderverzögerung (oder Warnungsverzögerung gemäß NBN S 21-100) zu aktivieren, drücken Sie die Taste „Hauptmelder verzögert“ (bzw. „Warnung verzögert“ für NBN S 21-100). Um die Verzögerung zu deaktivieren, drücken Sie die Taste erneut.

Hinweis: Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist konfigurationsabhängig und die Funktionalität kann für jede Meldergruppe unterschiedlich ausfallen. Wenden Sie sich an das mit der Installation oder Wartung Ihrer Brandmelderzentrale beauftragte Unternehmen, um diese Verfügbarkeit zu bestätigen.

Aktivieren oder Deaktivieren einer konfigurierten verlängerten Hauptmelderverzögerung

Wenn konfiguriert, wird die verlängerte Hauptmelderverzögerung zur selben Zeit aktiviert oder deaktiviert wie die Standard-Hauptmelderverzögerung.

Im NEN 2535-Betriebsmodus wird die verlängerte Hauptmelderverzögerung zur aktiven Verzögerung, wenn Signalgeber ausgeschaltet werden (durch Drücken der Taste „Signalgeber an/aus“) und ausgeschaltet bleiben, wenn die Zeit der Standard-Hauptmelderverzögerung abgelaufen ist.

In skandinavischen Betriebsmodi gemäß EN 54-2 wird die verlängerte Hauptmelderverzögerung zur aktiven Verzögerung, wenn ein verlängerter Hauptmelderverzögerungs-Schalter aktiviert wird, während die Standard-Hauptmelderverzögerung abläuft. (Diese Verzögerungsoption steht auch für die Betriebsmodi EN 54-2 und NEN 2535 zur Verfügung, sofern diese während der Installation konfiguriert wurde. Wenden Sie sich an das mit der Installation oder Wartung Ihrer Brandmelderzentrale beauftragte Unternehmen, um diese Verfügbarkeit zu bestätigen.)

Testen einer Meldergruppe

Um eine Meldergruppe zu testen, drücken Sie die Taste „Test (allgemein)“, und drücken Sie dann die entsprechende Meldergruppentaste. Die maximale Anzahl an Meldergruppen, die gleichzeitig getestet werden können, ist vier.

Ein Meldergruppentest wird folgendermaßen angezeigt:

- LED „Test (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- LED „Meldergruppe“: Leuchtet durchgehend gelb.

Wenn ein Alarm in einer im Test befindlichen Meldergruppe generiert wurde,

- Meldergruppenalarm-LEDs leuchten durchgehend oder blinken, je nach Quelle des Alarms.
- Hauptmelder und andere Meldergruppen-abhängige Funktionen sind nicht aktiviert.
- Wenn nicht anderweitig konfiguriert, sind die Signalgeber für fünf Sekunden aktiviert und die LED „Signalgeber an/aus“ leuchtet konstant (optional).
- Wenn nicht anderweitig konfiguriert, ertönt der Summer der Steuerzentrale durchgehend (siehe Hinweis).
- Wenn sich keine anderen Meldergruppen im Alarmzustand befinden, wird die Steuerzentrale nach fünf Sekunden automatisch zurückgesetzt und alle Alarme werden für die im Test befindliche Meldergruppe gelöscht. Wenn sich andere Meldergruppen im Alarmzustand befindet, ist ein manuelles Zurücksetzen erforderlich.

Um den Test zu beenden, drücken Sie die Taste „Test“ und drücken Sie dann erneut die Meldergruppentaste. Wenn keine Aktion ausgeführt wird, verlässt die Meldergruppe den Test nach 1 Stunde automatisch.

Wenn in der Meldergruppe im Test ein Brandalarm ausgelöst wird, bleibt der Alarmzustand bestehen, wenn der Meldergruppentest endet.

Wenn ein Brandalarm in einer anderen Meldergruppe vorliegt, die sich nicht im Test befindet, reagiert die Steuerzentrale wie konfiguriert auf das Ereignis.

Hinweis: Der Summer der Steuerzentrale und die Signalgeber können so konfiguriert sein, dass diese nicht ertönen, wenn in einer im Test befindlichen Meldergruppe ein Alarm aktiviert wird. Wenden Sie sich an das mit der Installation oder Wartung Ihrer Brandmelderzentrale beauftragte Unternehmen, um diese Verfügbarkeit zu bestätigen.

Deaktivieren oder Aktivieren einer Meldergruppe

Um eine Meldergruppe zu sperren, drücken Sie die Taste „Sperren“ (allgemein) und drücken Sie dann die entsprechende Meldergruppentaste.

Eine gesperrte Meldergruppe wird folgendermaßen angezeigt:

- LED „Sperren (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- LED „Meldergruppe“: Leuchtet durchgehend gelb.

Um die Meldergruppe zu aktivieren, drücken Sie die Taste „Sperren (allgemein)“, und drücken Sie dann erneut die Meldergruppentaste. Wenn in einer deaktivierten Meldergruppe ein Gerätealarm ausgelöst wurde, wird die Meldergruppe erst nach dem Zurücksetzen der Steuerzentrale aktiviert.

Hinweise:

Wenn es sich um die einzige Meldergruppe im Alarmzustand handelt, wird kein Brandalarm und keine Störung für die deaktivierte Meldergruppe angezeigt und alle verknüpften Brandalarmausgänge werden gestoppt.

Wenn sich eine oder mehrere Meldergruppen im Alarmzustand befinden, wenn die Meldergruppe aktiviert wird, geht die Meldergruppe in den Alarmzustand über und reaktiviert die gestoppten Brandalarmausgänge.

Testen von Signalgebern (oder Evakuierungen gemäß NBN S 21-100)

Um Signalgeber (oder Evakuierungen gemäß NBN S 21-100) zu testen, drücken Sie die Taste „Test (allgemein)“ und anschließend die Taste „Signalgeber Störung/Gesperrt/Test“ (bzw. „Evakuierung Störung/Gesperrt/Test“ für NBN S 21-100).

Signalgeber (oder Evakuierungen gemäß NBN S 21-100) können nur getestet werden, wenn sich die Steuerzentrale im Bereitschaftszustand befindet.

Der Test wird wie folgt angezeigt:

- LED „Test (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- LED „Signalgeber Störung/Gesperrt/Test“ (oder LED „Evakuierung Störung/Gesperrt/Test“ gemäß NBN S 21-100): Leuchtet konstant.
- Die Signalgeber (oder Evakuierungen gemäß NBN S 21-100) geben für die Dauer des Tests das akustische Testsignal aus (drei Sekunden an, fünf Sekunden aus), ohne konfigurierte Verzögerung.

Um den Test zu beenden, drücken Sie die Taste „Test (allgemein)“ und anschließend erneut die Taste „Signalgeber Störung/Gesperrt/Test“ (bzw. „Evakuierung Störung/Gesperrt/Test“ für NBN S 21-100).

Wenn ein Brandalarm vorliegt, beendet die Brandmelderzentrale den Test und reagiert wie konfiguriert auf den Alarm.

Deaktivieren oder Aktivieren von Signalgebern (oder Evakuierungen gemäß NBN S 21-100)

Um Signalgeber (oder Evakuierungen gemäß NBN S 21-100) zu deaktivieren, drücken Sie die Taste „Sperrern (allgemein)“ und anschließend die Taste „Signalgeber Störung/Gesperrt/Test“ (bzw. „Evakuierung Störung/Gesperrt/Test“ für NBN S 21-100).

Deaktivierte Signalgeber (oder Evakuierungen gemäß NBN S 21-100) werden wie folgt angezeigt:

- LED „Sperrern (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- LED „Signalgeber Störung/Gesperrt/Test“ (oder LED „Evakuierung Störung/Gesperrt/Test“ gemäß NBN S 21-100): Leuchtet konstant.

Um Signalgeber (oder Evakuierungen gemäß NBN S 21-100) zu aktivieren, drücken Sie die Taste „Sperrern“ (allgemein) und dann erneut die Taste „Signalgeber Störung/Gesperrt/Test“ (bzw. „Evakuierung Störung/Gesperrt/Test“ für NBN S 21-100).

Hinweis: Gesperrte Signalgeber (oder Evakuierungen gemäß NBN S 21-100) zeigen keine Störung an und sind im Falle eines Brandalarms außer Betrieb.

Testen der Hauptmelder (oder Warnungen gemäß NBN S 21-100)

Hinweis: Benachrichtigen Sie immer die Feuerwehr über geplante Tests des Hauptmelders.

Um die Hauptmelder (oder Warnungen gemäß NBN S 21-100) zu testen, drücken Sie die Taste „Test (allgemein)“ und anschließend die Taste „Hauptmelder AKTIVIERT/RÜCKMELDUNG“ (bzw. die Taste „Warnung an/aus“ für NBN S 21-100).

Der Test wird wie folgt angezeigt:

- LED „Test (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- LED „Hauptmelder Aktiviert/Rückmeldung“ (oder LED „Warnung an/aus“ gemäß NBN S 21-100): Leuchtet durchgehend gelb.
- LED „Hauptmelder AKTIVIERT/RÜCKMELDUNG“: Blinkt rot.
- Signalgeber: Testsignal (dreisekündiger Ton, fünfsekündige Pause).

Um den Test zu beenden, drücken Sie die Taste „Test (allgemein)“ und anschließend erneut die Taste „Hauptmelder Aktiviert/Rückmeldung“ (bzw. „Warnung an/aus“ für NBN S 21-100).

Wenn ein Brandalarm vorliegt, beendet die Brandmelderzentrale den Test und reagiert wie konfiguriert auf den Alarm.

Deaktivieren oder Aktivieren der Hauptmelder (oder Warnungen gemäß NBN S 21-100)

Um die Hauptmelder (oder Warnungen gemäß NBN S 21-100) zu deaktivieren, drücken Sie die Taste „Sperrern (allgemein)“ und anschließend die Taste „Hauptmelder Aktiviert/Rückmeldung“ (bzw. die Taste „Warnung an/aus“ für NBN S 21-100).

Gesperrte Hauptmelder (oder Warnungen für NBN S 21-100) werden wie folgt angezeigt:

- LED „Sperrern (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- LED „Hauptmelder Aktiviert/Rückmeldung“ (oder LED „Warnung an/aus“ gemäß NBN S 21-100): Leuchtet durchgehend gelb.

Um die Hauptmelder (oder Warnungen gemäß NBN S 21-100) zu aktivieren, drücken Sie die Taste „Sperrern (allgemein)“ und anschließend erneut die Taste „Hauptmelder AKTIVIERT/RÜCKMELDUNG“ (bzw. die Taste „Warnung an/aus“ für NBN S 21-100).

Hinweis: Gesperrte Hauptmelder (oder Warnungen gemäß NBN S 21-100) zeigen keine Störung an und sind im Falle eines Brandalarms außer Betrieb.

Deaktivieren oder Aktivieren anderer Funktionen

Folgende Funktionen können ebenfalls deaktiviert werden:

- Alle installierten Erweiterungsplatinen
- Löschanlagenausgänge (nur NEN 2535-Modus)
- Störungswarnungsausgänge (nur NEN 2535-Modus)

Um eine dieser Optionen zu deaktivieren, drücken Sie die Taste „Sperrn (allgemein)“ länger als drei Sekunden. Wählen Sie anschließend mit den Tasten „1“ und „3“ die zu sperrende Option aus (die entsprechende LED blinkt). Drücken Sie nun die Enter-Taste, um das Sperrn zu bestätigen.

Die Sperrung wird wie folgt angezeigt:

- LED „Sperrn (allgemein)“: Leuchtet konstant.
- Entsprechende LED: Leuchtet durchgehend gelb.

Um eine gesperrte Option zu aktivieren, drücken Sie die Taste „Sperrn (allgemein)“ länger als drei Sekunden. Wählen Sie mit den Tasten „1“ und „3“ die zu aktivierende Option aus, und drücken Sie dann die Enter-Taste.

Hinweis: Eine gesperrte Erweiterungsplatine zeigt keine Störung an und ist im Falle eines Brandalarms außer Betrieb.

Wartung

Führen Sie die folgenden Wartungsarbeiten durch, um sicherzustellen, dass die Brandmelderzentrale korrekt funktioniert und allen erforderlichen EU-Richtlinien entspricht.

Hinweis: Stellen Sie vor der Ausführung jeglicher Tests sicher, dass der Hauptmelder (wenn konfiguriert) gesperrt ist oder dass die Feuerwehr informiert wurde.

Vierteljährliche Wartung

Beauftragen Sie Ihr Installations- oder Wartungsunternehmen, eine vierteljährliche Inspektion des Brandmeldersystems durchzuführen.

Bei dieser Inspektion muss mindestens ein Gerät pro Meldergruppe getestet und geprüft werden, ob die Brandmelderzentrale auf alle Störungen und Alarmereignisse reagiert. Die Stromversorgung der Steuerzentrale und die Batteriespannung sollten geprüft werden.

Jährliche Wartung

Beauftragen Sie Ihr Installations- oder Wartungsunternehmen, eine jährliche Inspektion des Brandmeldersystems durchzuführen.

Bei dieser Inspektion müssen alle Systemgeräte getestet und geprüft werden, ob die Brandmelderzentrale auf alle Störungen und Alarmereignisse reagiert. Es muss eine visuelle Überprüfung der elektrischen Leitungen durchgeführt und sichergestellt werden, dass diese fest angeschlossen, nicht beschädigt und entsprechend geschützt sind.

Reinigung

Halten Sie die Brandmelderzentrale außen und innen sauber. Reinigen Sie die Außenflächen in regelmäßigen Abständen mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger zum Säubern des Geräts. Reinigen Sie das Gehäuseinnere nicht mit flüssigen Reinigern.

Regulatorische Informationen

EU-Richtlinien für Brandmelderzentralen

Diese Steuerzentralen wurden gemäß den europäischen Richtlinien EN 54-2, EN 54-4, BS 5839-1, NBN S 21-100 und NEN 2535 entwickelt.

Ferner entsprechen alle Modelle den folgenden optionalen EN 54-2-Anforderungen:

Tabelle 7: Optionale EN 54-2-Anforderungen

Funktion	Beschreibung
7.8	Ausgang zu Brandalarmgeräten Hinweis: Ein- und Ausgänge der optionalen 2010-1-SB-Erweiterungs-E/A-Platine unterstützen nicht die Betriebsanforderungen der Richtlinie EN 54-2, Abschnitt 7.8 und sollten nicht für Brandmeldegeräte verwendet werden.
7.9.1	Ausgang zum Hauptmelder [1]
7.9.2	Eingang für Alarmbestätigung von Hauptmelder [1]
7.10	Ausgang zur Löschanlage (Typ A) [2]
7.11	Ausgangsverzögerungen
7.13	Alarmzähler [3]
8.4	Komplettausfall der Spannungsversorgung
8.9	Ausgang zur Störungsalarmierung [2]
10	Testbetrieb

[1] Zwei-Meldergruppen-Modelle ausgenommen.

[2] Nur NEN 2535-Betriebsmodus.

[3] Nur niederländische Modelle.

EN 54-13 Europäische Kompatibilitätsprüfung von Systemkomponenten

Diese Brandmelderzentralen sind Bestandteil eines gemäß dem Standard EN 54-13 zertifizierten Systems bei Installation und Konfiguration für Betrieb nach EN 54-13, gemäß der Beschreibung des Herstellers in der Installationsdokumentation.

Wenden Sie sich an das mit der Installation oder Wartung Ihrer Brandmelderzentrale beauftragte Unternehmen, um die Einhaltung dieses Standards durch Ihr System zu verifizieren.

EU-Richtlinien für elektrische Sicherheit und elektromagnetische Kompatibilität

Diese Brandmelderzentralen wurden in Übereinstimmung mit den folgenden EU-Richtlinien für elektrische Sicherheit und elektromagnetische Kompatibilität entwickelt:

- EN 62368-1
- EN 50130-4
- EN 61000-6-3
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3

Europäische Richtlinie für Bauprodukte

Dieser Abschnitt enthält eine Zusammenfassung der erklärten Leistung gemäß der Verordnung zu Bauprodukten (EU) 305/2011 und den delegierten Verordnungen (EU) 157/2014 und (EU) 574/2014.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Leistungserklärung des Produkts (verfügbar unter firesecurityproducts.com).

Tabelle 8: Regulatorische Informationen

Konformität	CE	UK CA
Notifizierte Stelle(n)	0370 2831	0832
Hersteller	Carrier Manufacturing Poland Spółka Z o.o. Ul. Kolejowa 24, 39-100 Ropczyce, Poland. Autorisierter EU-Produktionsvertreter: Carrier Fire & Security B.V., Kelvinstraat 7, 6003 DH Weert, Niederlande.	
Jahr der ersten CE-Kennzeichnung	19	
Jahr der ersten UKCA-Kennzeichnung	22	
Erklärung der Performance-Nummer		
1X-F2, 1X-F2-SC	360-3100-0599	
1X-F4, 1X-F4-NL, 1X-F4-SC	360-3100-0699	
1X-F8, 1X-F8-NL, 1X-F8-SC	360-3100-0899	
Produktbezeichnung	Siehe Modellnummer auf dem Produktetikett	
Vorgesehener Verwendungszweck	Siehe Leistungserklärung des Produkts	
Erklärte Leistung	Siehe Leistungserklärung des Produkts	

